

Ressort: Politik

Estlands Ministerpräsident: Falsche Zahlen beim "Sapad"-Manöver

Tallinn, 15.09.2017, 18:00 Uhr

GDN - Weit mehr Soldaten als offiziell verlautbart sollen beim am Donnerstag gestarteten russisch-weißrussischen Großmanöver "Sapad" aufmarschiert sein: Das erklärte Estlands Ministerpräsident Jüri Ratas unter Berufung die Erkenntnisse estnischer Beobachter im "Spiegel". "An die 100.000" Militärs seien nach estnischen Erkenntnissen an der baltischen Nato-Außengrenze aufgeboten worden.

Sein Land fühle sich gleichwohl nicht unmittelbar bedroht und vertraue auf die Alliierten: "Entweder wir stehen im Ernstfall zusammen", so Ratas, "oder die Nato hat sich erledigt." Zu den Russland-Engagements des deutschen Altkanzlers Gerhard Schröder sagte der estnische Regierungschef: "Schon als Schröder begann, mit Gazprom zusammenzuarbeiten, war das eine böse Überraschung für uns." Es sei an der Zeit, solche Aktivitäten zu untersagen: "Das ist politische Korruption, das dürfte nicht erlaubt sein."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94688/estlands-ministerpraesident-falsche-zahlen-beim-sapad-manoever.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com